

I bin es luschtigs Müsli

Gesang *Munter* *mf*
I bin es luschtigs Müs-li Und

Klavier *mf* *p*

weinerlich
nu-me no gar chli, Cha nüt as u-me-schnogge Und mues im Säs-se-li

langsamer, weinerlich

wichtig-tuerisch!
sil Doch han i i mim

breit

mf breit *ff freudig*
Chöpf-li Gar vill, wo nie-mer weiss. Wart nur, bis i cha re-de, Denn

etwas zurückgehalten *f freudig rascher*

bricht i a-ber eis! *sehr rasch!* *dim.*
f *etwas zurückhaltend* *p*

Red. *
März 1909

Lueged au dert, eusers Schätzli

Mit größter Ruhe und Behaglichkeit *p dolce*
Lue-ged au dert, eu-sers

pp mit Verschiebung *p* *p dolce*

Schätz-li Gvät-ter-let mit-em-e Blätz-li,

p

Schnu-fet der-zue wi-nes Bär-li: Hesch es so

mf *p*

wich-tig, du När-li?

pp *perdendosi*

Red.

25. Nov. 1908

Mis Ditti

Nicht schnell, stets weich und ausdrucksvoll

Mis Dit - ti heisst Li - si, Het si - di - gi Hoor, Es ro - serots Rööckli Und es

Schürz - li der - vor. Het Äug - li wi Chralle Und schneewis - si Zänd, Het Bäggli wi
(Scheu - be - li)

rit.
Rös - li Und mun - zi - gi Händ. Jez setz - is a Bo - de Und luegesrächt

rit. *a tempo*

sehr innig, etwas zurückhaltend
a: O du mis lieb Dit - ti, Muesch es Schmüt - ze - li ha!
(Mis Dit - ti, mis Schätz - li,)

p *mf ausdrucksvoll* *f* *mf* *p* *pp*

Im Garten isch es Rösli

Sarft, nicht schnell p

Im Garten isch es Rös - li uf - ggange ü - ber d Nacht, Und

d Vö - ge - li händem gsun - ge, Und d Sunne het em glacht.

p dolce

Hüt, wo - ni bi cho lue - ge, so hangets tru - rig do: Es

p weich! *pp*

isch e Rif e chal - te Zmitzt i si Blüe - iet cho.

f *mf* *p* *pp*